

<i>Geschichte und Praxis der Musikerziehung in Ungarn – Die Kodály-Methode</i>			
<i>dr. Kinczler Zsuzsanna</i>			
<i>kinczler.zsuzsanna@kre.hu</i>			
Credit Point Value: 6	Number of Lessons per Week: 2	Type of Course: Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Lecture <input type="checkbox"/>	Method of Evaluation: Oral Examination <input checked="" type="checkbox"/> In-Class Group Presentation <input type="checkbox"/> Other <input type="checkbox"/>
Course Description:			
<p>Der Kurs befasst sich mit der musikalischen Ausbildung von Kindern im Alter von 0-7 Jahren. Kinder brauchen Musik in vielerlei Form: hören, erleben, mitmachen. Sie brauchen es für die Entwicklung ihrer Sinne, für ihr kreatürliches Wohlbefinden. Dabei lernen sie durch Erfahrung von Zeit und Raum. Die musikalische Strukturen verankern sich im Bewusstsein.</p> <p>Die Musikerziehung in Ungarn hatte zwischen 1950 und 1980 einen Weltruf. Was ist „Kodály-Methode“? Wie funktioniert es heute in der Praxis? Was verdanken wir Katalin Forrai? Während des Kurses wird viel gesungen und Sopran Flöte gespielt.</p>			
Bibliography:			
<p>Abel-Struth, Sigrid: Grundriß der Musikpädagogik, Schott, Mainz, 1985 Ehrenforth, Karl Heinrich: Geschichte der musikalischen Ausbildung, Schott, Mainz, 2010 Forrai, Katalin: Musikalische Einflüsse in der Gestaltung der Persönlichkeit des Kleinkindes nach den Intentionen von Zoltán Kodály in: Vorträge der Künstlerischen Sommer-Universität im Donauknie: Musikerziehung in Ungarn: 17-31 Juli, 1970 Esztergom, TIT, Budapest, 1971 Gruhn, Wilfried: Geschichte der Musikerziehung, Wolke Verlag Hofheim, 2003 Szónyi, Erzsébet: Aspekte der Kodály-Methode, Corvina, Budapest, 1983</p>			